

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft - Schumpeter School of Business and Economics am
Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens 01.02.2025), befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 85 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie oder in einem angrenzenden Fach (Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Persönlichkeits- oder Sozialpsychologie)
- Ausgeprägtes inhaltliches Interesse an wirtschaftspsychologischen Themen (Führung, Kreativität, Motivation, Teamsteuerung und -entwicklung etc.) in Kombination mit Transformation, Kollaboration und Innovation in übergreifenden europäischen Organisations- sowie Unternehmensnetzwerken
- Fundierte Kenntnisse in statistischen Analyseverfahren und -programmen (SPSS, R oder STATA) mit der Bereitschaft, Fähigkeiten für komplexe Analysemethoden zu erwerben (z. B. Längsschnitt-, Mehrebenen- und Cluster- bzw. Klassenanalysen und Strukturgleichungsmodellierung)
- Sehr gute Deutsch - und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Hohe Selbstständigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- Die Möglichkeit zur Promotion wird gegeben und ist ausdrücklich gewünscht.

Aufgaben und Anforderungen:

- Mitarbeit in und Durchführung von Drittmittelprojekten mit unterschiedlichen Akteuren aus Praxis und Forschung zu aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftspsychologischen Themenkomplexen (wie Nachhaltigkeit, Innovation und Transformation) sowie Unterstützung im Projektmanagement
- Durchführung von quantitativen (z. B. Tagebuch- und Wochenbuchstudien, Mehrwellen-Befragungen) und qualitativen Forschungsmethoden (z. B. Interviews, Fokusgruppen, und kokreative Workshops) in unterschiedlichen transdisziplinären Anwendungsfeldern
- Konzeption, Entwicklung und Validierung von psychologischen Tests und Fragebögen
- Konzeption von wissenschaftlichen Studien sowie Erstellung von und Mitarbeit an Veröffentlichungen (u. a. in internationalen peer-reviewed Journals und auf Fachtagungen)
- Datenerhebung und -analyse im Rahmen von experimentellen und Tagebuchstudien
- Mitarbeit in der Lehre (maximal im Umfang von 3 LVS) im Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie: Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

- (Bachelor/Master), Erstellung und Organisation von Lehrmaterialien, Betreuung von Abschlussarbeiten

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr. Stefan Diestel (diestel@wiwi.uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24389

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Stefan Diestel.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 09.12.2024